



FOTO: COURTESY OF COLTSTUDIOGROUP.COM

THE BIG PENIS BOOK

Die Geschichte des Foto-Ständers begann in den späten 60ern, nach den Stonewall-Unruhen (1969). So waren es Schwule, die ihre erigierten Pimmel als erstes ablichteten und in Ausstellungen und Magazinen zeigten. Ein Jahr später feierte der harte Schwanz seinen Einzug in die Sexshops. Zunächst in Homokreisen führte das zu einem regelrechten Penisboom. Hobbyfotografen und Amateurfilmer ließen ihren Fantasien freien Lauf. Das „Big Penis Book“ erzählt die Geschichte der wuchtigsten, fleischigsten und monströsesten Penisse der letzten 40 Jahre deshalb auch anhand etlicher schwuler Pornolabel.

Rausgekommen ist ein wahres Pimmelkompodium.



THE BIG PENIS BOOK
384 SEITEN, 39,95 EURO
TASCHEN, APRIL 2008
WWW.TASCHEN.COM